



# Kreisjägersvereinigung Badische Jäger Lörrach e.V.

Presse-Obmann  
Michael H. Bruder  
Am Mühlrain 2  
79541 Lörrach  
redaktion@badische-jaeger-  
loerrach.de

## Hauptversammlung 2026

### **Vorbemerkung:**

Die Medienlandschaft, insbesondere das Medium der Printmedien, ist bereits seit einiger Zeit von massiven Umbrüchen begriffen, worüber ich erst kürzlich mit Hauptverantwortlichen verschiedener Zeitungen und Zeitschriften diskutieren konnte. Tageszeitungen sind hiervon besonders betroffen: Generell beziehen insbesondere die Generation X und Y ihre täglichen Informationen v.a. aus dem Internet und nutzen daher die klassischen Tageszeitungsformate eher selten. Dabei lässt sich feststellen, dass viele jüngere Menschen sich mit (teilweise zufällig aufploppenden) News aus TikTok und Co. oft bereits zufriedengeben (mitunter ungeachtet ihres Wahrheitsgehalts). Auch viele Menschen mittleren Alters neigen immer mehr dazu tagsüber einschlägige Internetportale zur Informationsbeschaffung zu nutzen und sich dann abends vor dem Fernseher über die Lokalnachrichten hinsichtlich für sie relevanter, regionaler Neuigkeiten informieren zu lassen. Tageszeitungen (Printexemplare wie auch E-Paper-Versionen) stehen also einerseits in großer Konkurrenz zu den neuen Informationsbeschaffungswegen unserer Zeit. Andererseits und gleichzeitig damit verbunden sind die wirtschaftlichen Zwänge, denen Zeitungsverlage und schließlich auf unterster Ebene auch die Lokalredaktionen vor Ort ausgesetzt sind. Verlage werden zusammengeführt, in Redaktionen wird die Anzahl hauptamtlicher Redakteure reduziert und freie Mitarbeiter\*innen sind immer schwieriger zu finden.

Doch was bedeutet das für uns als Jägerschaft, die wir berechtigtes Interesse haben, die Öffentlichkeit über unser Tun in der Region zu informieren?

Wir – wie andere etablierte, gesellschaftliche Gruppen und Institutionen auch – werden uns künftig von der vermeintlichen Selbstverständlichkeit eines inhaltlichen Aufgriffs jagdlicher Themen in den Tageszeitungen der Regio verabschieden müssen. Die Anzahl von Zeitungsabonnements im Printformat schwindet stetig. Damit steigen die Kosten für die Erstellung der Printausgaben und die unterschiedlichen Interessensgruppen konkurrieren folglich regelrecht miteinander um den dort verbleibenden Platz. Zudem verlagert sich die Informationsbeschaffung vieler Menschen zunehmend auf das Internet. Online entscheiden heutzutage insbesondere die zu erwartenden „Klicks“, ob ein Artikel oder gar ein Thema, das von einem Redakteur investigativ bearbeitet werden müsste, aufgegriffen wird oder nicht.

Grundsätzlich wird es also künftig nicht einfacher werden, unsere Themen in der Tagespresse zu platzieren. Dass jedoch der Diskurs in der Gesellschaft über jagdliche Themen fortgeführt werden muss, um der Öffentlichkeit einen unverfälschten Einblick hinsichtlich unseres ehrenamtlichen Tuns, der letztlich Dienst an der Gesellschaft und an den Menschen in der Region, ist, zu ermöglichen, ist uns denke ich allen bewusst.

Hier möchte ich **Sie** erneut **dazu ermuntern**, mir die Projekte und Aktionen zu melden, die Sie alljährlich und oft in Eigenregie mit Kooperationspartnern wie Schulen, Kommunen etc. durchführen. Je frühzeitiger Sie mich über eine Unternehmung informieren, desto besser kann ich einen entsprechenden ‚medialen Aufgriff‘ planen und entscheiden, welche Kanäle man wann und wie bedient. Insbesondere für unsere Verbandszeitschrift ‚Jagd in Baden-Württemberg‘ sind Ihre Veranstaltungen von Interesse. Denken Sie dabei an den frühen Redaktionsschluss: Die letzte Möglichkeit für mich etwas für Zeitschrift einzustellen ist immer der letzte Werktag des Vor-Vormonats (für die bevorstehende Juniausgabe liegt dieser also bspw. bereits in den letzten Apriltagen).



# Kreisjägerevereinigung Badische Jäger Lörrach e.V.

Presse-Obmann  
Michael H. Bruder  
Am Mühlrain 2  
79541 Lörrach  
redaktion@badische-jaeger-  
loerrach.de

## Tätigkeitsbericht des Presseobmanns

Nach der Jahreshauptversammlung 2025 griff die regionale Presse (Badische Zeitung; Oberbadische Zeitung/ Verlagshaus Jaumann) die von mir verfasste Pressemitteilung auf. Die bereits im Jahr 2024 angedachte Begleitung eines Kitzrettungseinsatzes eines unserer Kitzrettungsteams durch einen Redakteur der Oberbadischen Zeitung (Verlagshaus Jaumann) konnte im Frühjahr 2025 erfolgreich durchgeführt werden und ergab eine lesenswerte Reportage.

Mitte November kamen KJM Alex Rose und ich der Einladung seitens des Kulturzentrums Nellie Nashorn nach. Im Rahmen der ‚Nachhaltigkeitstage‘ wurde im dortigen Free Cinema der Dokumentarfilm ‚Im Land der Wölfe‘ aus dem Jahr 2023 gezeigt, woran sich ein moderierter Austausch zwischen den anwesenden Besucher\*innen sowie einer Referentin des FVA-Wildtierinstituts Freiburg anschloss.

Im Januar 2026 ergaben konstruktive Gespräche mit den Spitzen der Lokalredaktionen; folgende Ideen eines inhaltlichen Aufgriffs wurden diskutiert und werden evtl. aufgegriffen werden: (Stand Ende Februar 2026)

- 1.) Bzgl. des Themas **Waschbären** wird sich die Badische Zeitung mit drei Jagdpächtern unserer KJV, die bereits Erfahrungen mit Waschbären gemacht haben, für einen Zeitungsartikel in Verbindung setzen.
- 2.) ‚Auf dem **Ansitz mit Kreisjägermeister**‘: im Mai wird es voraussichtlich einen Morgenansitz mit der Badischen Zeitung geben.
- 3.) **Rothirsch – ‚Wildtier des Jahres 2026‘**: gibt es ihn noch/ wieder in Lörrach? – Jäger berichten von einst und heute (u.a. Rotwildverordnung und Änderung seit Jan 26)
- 4.) ‚Auf dem **Weg zum Jäger im Landkreis Lörrach**‘ (Kursbesuch im Jägerprüfungsvorbereitungskurs Jagdschule Roland Heller mit Gesprächsrunde der Aspirant\*innen)
- 5.) **Rebhuhn – ‚Vogel des Jahres 2026‘ im Vorderen Kandertal** (derzeit noch in Feinabstimmung)

Konkrete Presseanfragen erhielt der Kreisverein im vergangenen Jahr zu den Themenkomplexen Luchs und jüngst zum Waschbären (Aufgriff s.o.). Hinsichtlich des Luchses konnte der Kontakt zum Landesjagdverband und zur Wildforschungsstelle angebahnt werden.

Ansonsten bestand die Aufgabe des Presseobmanns in der redaktionellen Arbeit an der Mitgliederzeitschrift „Jagd in BW“, bezüglich derer ich auf die zurückliegenden Ausgaben verweise.

Für das im vergangenen Jagdjahr 2025/26 seitens der Vorstandschaft in mich gesetzte Vertrauen und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Vorstandschaft darf ich mich recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Michael H. Bruder